

Anmeldung zum 6. Palliativ-Symposium

Ich / Wir

Adresse

Tel/Fax

Email

melde mich zum Symposium am
Sa. 26.09.2015 in Deggendorf an.

Ich bringe Personen mit

Ort/Datum.....

Unterschrift

Anmeldung bis 10.9.15 erforderlich

Kosten: 20.- € , für Mitglieder 10.- €
an der Tageskasse – incl. Verköstigungen

Für Mitglieds-Institutionen gilt der Rabatt für
alle teilnehmenden MitarbeiterInnen

Veranstalter:

Palliativ-und Hospiz-Netz Niederbayern e.V.

c/o Irene Fackler-Schwalbe, Vorsitzende
An der Rodelwiese 39
94036 Passau
Tel. 0851-71582 Fax: 08505-93129

vorstand@palliativnetz-ndb.de
www.palliativnetz-ndb.de

Mitveranstalter:

TH Deggendorf

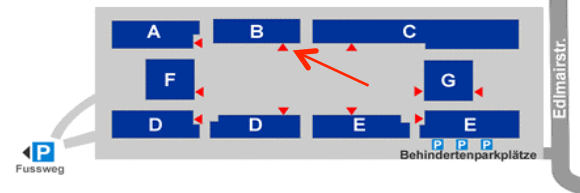
Edlmairstr. 6 + 9
94469 Deggendorf



Verantwortlich:

Irene Fackler-Schwalbe für den Verein
Prof. Dr. Horst Kunhardt für die Hochschule

Gebäudeplan



Anfahrtskizze



Einladung zum 6. Palliativ-Symposium

„Umfassende Sorge-Kultur“

Palliativ- und Hospizversorgung –
umfassend gedacht

SAPV + AAPV + Sorgeskultur

Samstag, 26.09.2015
9.30 – 13.30 Uhr

Technische Hochschule Deggendorf
Hörsaal B004

6. Palliativ-Symposium in Deggendorf

für MitarbeiterInnen der ambulanten und stationären Pflege, von Hospizvereinen, Palliativstationen, Krankenhäusern, für niedergelassene Ärzte, aus Kirchen, politisch Verantwortliche, Krankenkassenvertreter und alle, die sich für eine Stärkung der hospizlichen und palliativen Versorgung einsetzen wollen.

Im Rahmen unseres 6. Symposiums an der Hochschule in Deggendorf möchten wir neben den Impulsreferaten den TeilnehmerInnen die Möglichkeit geben, im Dialog mit den Referenten als auch untereinander die Themen rund um eine sich entwickelnde Sorgeskultur zu vertiefen. Eine Sorgeethik mit und für ältere und sterbende Menschen bildet die soziale Herausforderung des 21. Jahrhunderts.

Wie kann sie aussehen? Wie gelebt werden? Und wie kann eine Ethik der Sorge nachhaltig in unseren Einrichtungen und in der Zivilgesellschaft kultiviert werden?

Wir meinen, dass durch die hochkarätige Besetzung des Symposiums ein konstruktives Weiterdenken über den Rahmen der hospizlichen und palliativen Versorgung hinaus angestoßen werden kann.

Ganz herzlich lädt Sie zu dieser Veranstaltung der Vorstand des „Palliativ- u. Hospiz-Netz Niederbayern e.V.“ ein.

5 Fortbildungspunkte sind bei der
BLAEK angefragt

Ärztliche Begleitung: Irene Fackler-Schwalbe

Programm:

- 9.00 **Begrüßungskaffee**
9.30 **Begrüßung und Grußworte**

- Prof. Dr. Horst Kunhardt -

Einführung

- Irene Fackler-Schwalbe -

- 9.45 **Begrüßungstalk** mit den Referenten

- 10.10 **1. Impulsreferat:**
Öffentliche Sorgeskultur entwickeln

- Prof. Dr. Andreas Heller-

- 10.30 **Fragen und Austausch**

- 10.50 **2. Impulsreferat:**
Zur Praxis des Sorgens I

– Ergebnisse aus den SAPV-Begleitstudien in Bayern”

- Prof. Dr. Werner Schneider –

- 11.10 **Fragen und Austausch**

Kaffeepause

- 11.40 **3. Impulsreferat:**
Zur Praxis des Sorgens II

- Regionale abgestufte ambulante Palliativversorgung und Hospizarbeit-

- Dr.Dr. Eckhard Eichner-

- 12.00 **Fragen und Austausch**

- 12.20 **Werkstattgespräch** mit den Referenten

Mit Einbindung der Teilnehmer

- 13.00 **Evaluation des Symposiums**

- 13.20 **Dank - Ende**

- 13.30 **Abschließender Imbiss**

ReferentInnen:

- **Eckard Eichner**
Ärztlicher Geschäftsführer / Ltd. Arzt/
Augsburger Palliativversorgung gemeinnützige GmbH,
Vorsitzender des AHPV e. V., Augsburg
- **Andreas Heller**
Lehrstuhl Palliative Care u. Organisationsethik,
IFF Wien,
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt-Wien
- **Werner Schneider**
Professur für Soziologie, Direktor des Zentrums für
Interdisziplinäre Gesundheitsforschung (ZIG),
Universität Augsburg,
- **Christian Domes – Tagesmoderation**
Supervisor DGSv, Pastoralreferent,
Stellv. Vorsitzender des Vereins, Passau
- **Irene Fackler-Schwalbe**
Ärztin, MBA, Vorsitzende des Vereins, Passau
- **Horst Kunhardt**
Vizepräsident für Gesundheitswissenschaften,
Institut für angewandte Gesundheitswissenschaften
Technische Hochschule Deggendorf

Sponsoren:

**Mitarbeiter des BMW-Werks Dingolfing
BKK Faber Castell & Partner**

Apotheke am Messepark	€ 300
Celgene GmbH	€ 300
Mundipharma GmbH	€ 800
ProStrakan Pharma GmbH	€ 500
Roche Pharma AG	€ 1000
TEVA GmbH	€ 500